

# Sichern Sie Ihren PC zu Hause ab



**SOPHOS**

# **Stellen Sie sicher, dass Geräte und Systeme vollständig geschützt sind**

Stellen Sie sicher, dass alle Geräte, Betriebssysteme und Softwareanwendungen mit den neuesten Patches und Versionen aktualisiert sind. Allzu oft dringt Malware über ein ungepatchtes oder ungeschütztes Gerät in die Abwehrsysteme eines Unternehmens ein.

## **Verschlüsseln Sie die Geräte**

Wenn die Mitarbeiter nicht im Büro sind, besteht oft ein größeres Risiko, dass Geräte verloren gehen oder gestohlen werden. Die meisten Geräte verfügen über systemeigene Verschlüsselungstools wie BitLocker. Diese sollten unbedingt verwendet werden.

# **Stellen Sie eine sichere Verbindung zu dem Büro- Netzwerk her**

Eine VPN-Verbindung stellt sicher, dass alle Daten, die zwischen dem Büro-Netzwerk und dem Endanwender übertragen werden, verschlüsselt und während der Übertragung geschützt sind.

# Schützen Sie sich vor Phishing-Angriffen

Die Arbeit im Homeoffice hat zu einer Zunahme des E-Mail-Verkehrs geführt. Hacker sind sich dessen durchaus bewusst und versuchen vermehrt Nutzer auf das Klicken von böartigen Links zu verleiten. Stellen Sie sicher, dass Ihr E-Mail-Schutz auf dem neusten Stand ist und Sie

# **Aktivieren Sie einen Web-Filer**

Die Anwendung von Web-Filterregeln auf Geräten stellt sicher, dass die Nutzer nur auf Inhalte zugreifen können, die für die Arbeit geeignet sind, und schützt sie gleichzeitig vor böswilligen Websites.

# Speichern Sie Daten in der Cloud

Durch die Speicherung in der Cloud können Mitarbeiter auch aus dem Homeoffice auf die Daten zugreifen. Jedoch sollten Sie diese Daten nicht ungeschützt lassen. Lassen Sie Ihre Mitarbeiter z.B. mit einer Multi-Faktor-Authentifizierung einloggen.

# **Sichern Sie die Nutzung von externen Datenträgern ab**

Seien Sie vorsichtig, welche USB-Geräte Sie an Ihren Arbeitscomputer anschließen.

Aktivieren Sie die Gerätekontrolle innerhalb Ihres Endpoint-Schutzes, um das Risiko von Cyberberohungen über angeschlossene USB-Sticks und andere externe Geräte zu minimieren.



# **Richten Sie ein Reporting-System ein**

Im Home-Office können die Mitarbeiter nicht einfach zum IT-Team gehen, wenn sie ein Problem haben. Geben Sie den Mitarbeitern eine schnelle und einfache Möglichkeit, Sicherheitsprobleme zu melden, z. B. eine leicht zu merkende E-Mail-Adresse.